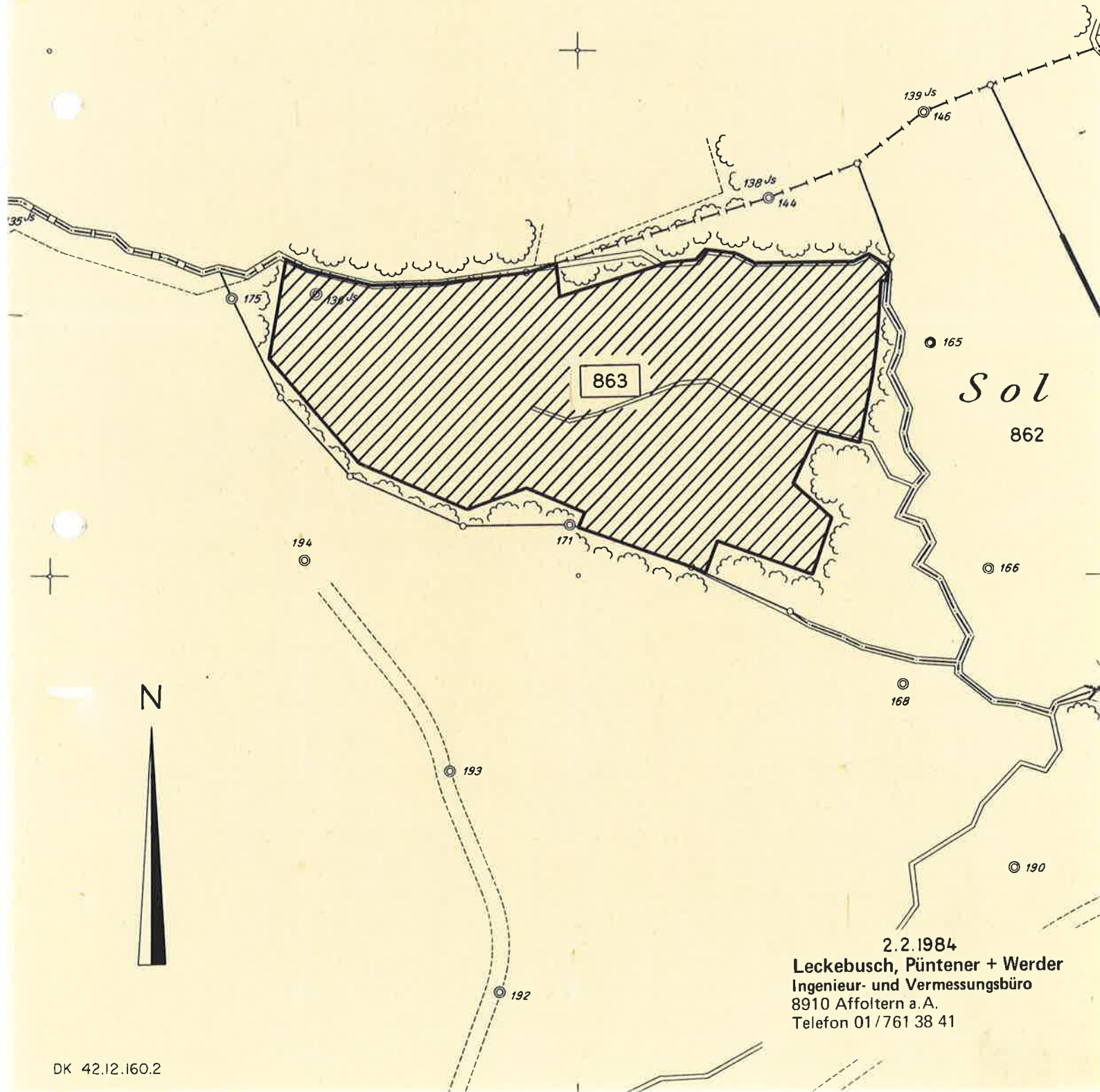


675 500

GEMEINDE ARNI-JSLISBERG



2.2.1984
Leckebusch, Püntener + Werder
Ingenieur- und Vermessungsbüro
8910 Affoltern a.A.
Telefon 01/761 38 41

OBJEKT

RIEDWIESE, ca. 60 Aren

Inventar-Nr. 201

LAGE

SOLTOBEL Nordrand Stockenhau-Mitte
an der Kantonsgrenze

UMFANG/
EIGENTUM

7130 m² Kat.-Nr. 863

^{Rey} Stutz-Hagenbuch Peter, ^{Schulhaus} Dorfstr. 78a
8905 Islisberg

BESCHREIBUNG

Charakter/Struktur

- Nassgebiet mit einigen Drainierungsgräben und Uebergängen zu Wald und Kulturwiesen; sporadischer Baumwuchs

Flora/Zustand

- am oberen Rand einige Fichten, Rotbuchen und Weiden; in der Fläche sporadisch mehrstämmige Eschen, Rot- und Weisserlen
- vereinzelt und an den Rändern Efeu, Faulbaum, Holunder, Hornstrauch, Liguster, beide Schneeballarten, Waldrebe und Weissdorn
- Binsen, Schachtelhalm und Engelwurz
- im oberen Teil (ca. 10 % der Gesamtfläche) nicht gemäht

Wald 2067

Bach 240

Streu 4823

- ohne Drainage Schutz des Soltobels vor Erosion durch Wasserrückhalt
 - landschaftsökologische Bedeutung als verbliebene Riedwiese im Hedinger Wald
 - Erholungsfunktion in der Seltenheit von Nassgebieten
-

GEFÄHRDUNGEN/SCHUTZMASSNAHMEN

- Gefährdung durch Entwässerung und künstliche Bewaldung
 - Schutz durch entsprechende Unterlassungen, sonst gemäss Pflegeplan
-

PFLEGEPLAN

- einmal pro Jahr im Spätherbst mähen, Mähgut entfernen

Riedwiese im Soltobel-Stockenhau (Objekt 201)

Bestandesaufnahme 1991

Flora

1. Total geschützte Pflanzen

Orchideen:

Grosses Zweiblatt *Listera ovata*

Fleischrotes Knabenkraut *Dactylorhiza incarnato*

Rarität

Echter Sumpfwurz *Epipactis palustris*

Mücken-Handwurz *Gymnadenia conopea*

Sumpfhherzblatt *Parnassia*

Geflecktes Knabenkraut *Dactylorhiza maculata*

sehr viele

Lungen-Enzian *Gentiana Pneumonanthe*

3. Seltene Pflanzen

Sumpf-Baldrian *Valeriana dioeca*

Sumpf-Kreuzblümchen *Polygala amarella*

Knäuel-Glockenblume *Campanula glomerata*

Wiesen-Flockenblume *Centaurea jacea*

Skabiosen-Flockenblume *Centaurea scabiosa*

Teufelsabbiss *Succisa pratensis*

Echtes Labkraut *Galium verum*

Blutweiderich *Lythrum salicaria*

Färber-Hundskamille *Anthemis tinctoria*

Gemeine Akelei *Aquilegia vulgaris*

4. Verbreitete Pflanzen

Margerite (Wiesenwucherblume) *Leucanthemum vulgare*

Rossminze *Mentha longifolia*

Gewöhnlicher Gilbweiderich *Lysimachia vulgaris*

Wiesen-Flockenblume *Centaurea jacea*

F a u n a

1. Total geschützte Arten

Grasfrosch

2. Teilweise geschützte Arten

Landkärtchen

3. Seltene Arten

Kaisermantel

Da dieses Objekt eine Artenvielfalt von geschützten Pflanzen, insbesondere auch verschiedene Orchideensorten, aufweist, sollte die bestehende Schafweide unbedingt aufgehoben werden.

Pflegebeitrag von Kanton (Oetli-Vertrag) anfordern.

9.1./25.8.1992

Y. Hafner